



## 18.06.2015: Lunch-Symposium am World Pancreas Forum

Am 18.06./19.06.2015 fand in Bern das erste [World Pancreas Forum](#) statt, unter dem Patronat der Schweizer Pankreasstiftung, an dem rund 400 Fachleute aus aller Welt teilnahmen. Hauptthema des Anlasses waren neuste Strategien der Diagnostik und Behandlung von Pankreasneoplasien (Neoplasien = bösartige Gewebeneubildung).

Am Donnerstag, 18. Juni 2015, fand mit Unterstützung von CELGENE ein Lunch-Symposium zum Thema „Wie kann die Behandlung des Pankreaskarzinoms in der Schweiz verbessert werden – a Call for Action!“ statt. An der in Englisch geführten Panel-Diskussion vertrat Daniela Meier, Vizepräsidentin der SSP, die Sicht der Patienten als sog. "patient advocat". Sie betonte wie wichtig es sei, die Betroffenen auf die Folgen einer Operation vorzubereiten, denn diese sei nicht nur ein physischer, sondern auch ein biografischer Einschnitt und betreffe verschiedene Lebensbereiche. Idealerweise werde den Betroffenen bereits *vor* der Operation eine Sprechstunde in der Ernährungs-/Diabetesberatung und bei einem/einer spezialisierten Psychologen/in angeboten.

Text: René Huber, Daniela Meier